

# Hall. patriot. Wochenblatt

zur

Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und  
wohlthätiger Zwecke.

26. Stück. 2. Beilage.

Donnerstag, den 30. Juni 1842.

## Inhalt.

Predigtanzeige. — Missions-Anzeige. — 37 Bekannt-  
machungen.

## Chronik der Stadt Halle.

1. Am 6. Sonnt. n. Trin. (3. Juli) predigen:  
Zu U. L. Frauen: Um 9 Uhr Hr. Oberpf. Sup.  
Fulda. Um 2 Uhr Hr. Archidiacon. Dr. Franke.  
Montag den 4. Juli vor der Predigt Privatbeichte  
und nach der Predigt Communion.  
Zu St. Ulrich: Um 9 Uhr Hr. Oberpred. Dr. Ehr-  
richt. Um 2 Uhr Hr. Prof. Dr. Marks. Allg.  
Beichte, Sonnabend d. 2. Juli um 2 Uhr, Derselbe.  
Zu St. Moriz: Um 9 Uhr Hr. Inspector Ru-  
dolph. Um 2 Uhr ein Candidat.  
In der Domkirche: Um 10 Uhr Hr. Sup. Dr.  
Rienacker. Um 2 $\frac{1}{2}$  Uhr Hr. Dpr. Neuenhaus.  
Vorbereitung Sonnabend den 2. Juli um 2 $\frac{1}{2}$  Uhr,  
Hr. Dpr. Dr. Blanc.  
Vormittags um 7 $\frac{1}{2}$  Uhr akademischer Gottesdienst,  
Hr. Consist.-Rath und Prof. Dr. Eholuck.  
Kathol. Kirche: Um 9 Uhr Hr. Pastor Claes.  
Hospitalkirche: Um 11 Uhr ein Candidat.  
Zu Neumarkt: Um 9 Uhr Hr. Candidat Fabian.  
Um 2 Uhr Hr. Pastor Wislicenus.  
Zu Glaucha: Um 9 Uhr Hr. Sup. Dr. Liemann.  
Abendstunde um 5 Uhr, Derselbe.

---

## 2. Missions-Anzeige.

Pastor von Zippelskirch aus Siebichenstein wird in der Missions-Versammlung Montag den 4. Juli Abends 6 Uhr in dem Missionslocale kleine Ulrichsstraße Nr. 1019 einen Vortrag über das Thema halten: „das Missionswerk keine Partheisache“, wozu unpartheiische Wahrheitsfreunde hierdurch eingeladen werden.

Herausgegeben im Namen der Armendirection vom Diaconus Dryander.

---

## Bekanntmachungen.

---

Des Herrn Finanzministers Excellenz haben es für zulässig erachtet, die Salzverbrauchs-Controle in hiesiger Stadt aufzuheben. Hiermit ist die ausschließliche Befugniß der Herren Kaufleute zum Handel mit Salz beseitigt, und zu den Erhebungen größerer Salzquantitäten aus dem Königl. Salzmagazine bedarf es nicht weiter der Einholung und Vorlegung des Communal-Salzbuchs aus unserer Kämmererei.

Halle, den 28. Juni 1842.

Der Magistrat.

---

## Nachbenannte Briefe ic.

1) An Frau Wittwe Klenkhardt in Ruppertsgrün bei Reichenbach. 2) An Hrn. Mühlentnappen Wilde in Helmstädt. 3) An Demoiselle Henriette Spilke in Halberstadt. 4) An Hrn. Oberlandesgerichts-Auscultator Lipke in Naumburg. 5) An Hrn. Giovanni Mappuchi in Eisleben. 6) An Frau Majorin Saul in Torgau. 7) An Fräulein Pauline Hasenhauer. 8) An

8) An Hrn. Forstreferendar Wienke in Söllichau bei Düb. 9) An Hrn. Messerschmidgesellen F. Richter in Calbe. 10) An Hrn. Kammerath Drewser in Berlin. 11) An Hrn. J. Seifert in Leipzig. 12) An Hrn. Schauspiel-Director Vantrix Herrmann in Eisleben. 13) An Hrn. Gastwirth Neumann in Hamburg. 14) An Hrn. Braumeister Carl Münch in Laucha. 15) An Hrn. Gastwirth Brauer in Braunschweig.

sind zurückgekommen und können gegen Erlegung der darauf haftenden Kosten zurückgenommen werden.

Halle, den 27. Juni 1842.

Königliches Ober-Postamt.

In Abwesenheit des Ober-Postdirectors  
Keinstein. Bänisch.

### Steppdecken

gut wairt, sehr dienlich gegen Rheumatismus, sind von jetzt an zu haben bei S. Jonson, Rathhausecke.

Orleans, franz. und andere Thibets, Mousselin de laine, die schönsten Kleiderkattune,  $\frac{1}{4}$  große Decken, und andre Umschlagerücher sind neu angekommen und werden sehr billig verkauft bei S. Jonson.

Echtfarbige Kattune, Gingham, Mousselin de laine-Kleider, Thibets, Orleans, Pique'röcke, Weinleiderzeuge, Westen, Leinwand, Bettzeuge aller Art, als alle andere dazu gehörigen Artikel verkauft zu sehr billigen Preisen  
Ignaz Albrecht,  
große Ulrichsstraße und Promenaden-Ecke.

Feine Tuche in verschiedenen Nestern verkauft billig  
Ignaz Albrecht.

### Ausverkauf,

bestehend in  $\frac{1}{4}$  breiten Bettzeuge und Bettbarchent, früher die Elle  $7\frac{1}{2}$  Egr., jetzt 6 Egr., auch breiten Körper-Matquin die Elle  $2\frac{1}{4}$  Egr. bei  
J. Silberberg, große Ulrichsstraße.

---

**Bücher = Auction.**

Den 25. Juli d. J. und folgende Tage werden allhier durch den Unterzeichneten die von dem vormal. Prof. der morgenländischen Sprachen Dr. C. F. C. Rosenmüller in Leipzig, Medicinalrath Prof. Dr. Werner Klink zu Münster und Anderen nachgelassenen werthvolle Büchersammlungen, ausgezeichnete und seltene oriental., archäolog., bibl. krit., philolog. histor., geograph., medicin. u. naturwissenschaftl. Werke enthaltend, auch mehrere vorzügliche Pracht- und Kupferwerke und Incunabeln; außerdem eine bedeutende Anzahl älterer und neuerer Bücher aus allen Fächern der Literatur, eine Parthie Musikalien und ein Anhang von medicin., naturwissenschaftl., histor., theolog., ältern seltenen und italien. Werken und vermischten Schriften, gegen gleich baare Zahlung in Preuß. Cour. öffentlich versteigert.

Aufträge hierzu übernehmen die schon hinlänglich bekannten Herren Auctionatoren, Commissionaire, Buchhändler und Antiquare, bei denen auch überall der reichhaltige, über 15000 Bände enthaltende Katalog zu haben ist. Halle, im Juni 1842.

Joh. Friedr. Lippert,  
verpflichteter Auctions-Commissarius.

---

Zwei noch in gutem Stande befindliche eiserne Unterofen mit Kochmaschine werden zu kaufen gesucht, das Nähere in Glaucha Nr. 1945.

---

Eine große Waage von Kupfer oder Messing, 10 bis 14 Zoll die Schaaalen, wird zu kaufen gesucht, das Nähere in Glaucha Nr. 1945.

---

Ein großer neuer kupferner Kessel, wo funfzehn Eimer Wasser und noch etwas mehr herein geht, welcher nur ein halbes Jahr gebraucht worden ist, steht zu verkaufen in Glaucha Nr. 1945.

---

Der dreizehnte Rechenschaftsbericht der Lebensversicherungsbank f. D. in Gotha, welcher die befriedigendsten Resultate für die Theilhaber der Bank und einen neuen Beweis von den glücklichen Fortschritten der Anstalt liefert, kann bei den unterzeichneten Agenten in Empfang genommen werden. Der neue Zugang zur Bank zeigt sich fortwährend sehr lebhaft. In den ersten fünf Monaten von 1842 sind derselben wieder 459 Personen mit 716,000 Thlr. Versicherungssumme beigetreten und am 1. Juni war der Stand der Bank:

11,213 Versicherte  
18,189,100 Thlr. Versicherungssumme  
3,100,000 Thlr. Bankfonds.

Die neue Einrichtung, welche älteren und neuen Versicherten gestattet, sich durch Entrichtung jährlicher Zusatzprämien die Zahlbarkeit der Versicherungssumme für ein beliebiges Alter bei Lebzeiten zu erkaufen, verdient empfohlen zu werden.

Kayser & Comp. in Halle.  
H. A. Altenstädt in Dittersfeld.  
Joh. Fr. Grumbach in Merseburg.  
Ludw. Bartenstein in Naumburg.  
Ferd. Heyland in Weissenfels.

Zu Unterwieschen, zwischen Zeitz und Weissenfels, werden schleunigst 2 Personen, die Dach- und Mauerziegel richtig anzufertigen verstehen, gesucht; dieselben erhalten für 1000 Stück 13 Sgr., auch müssen sie das Einsetzen und Brennen verstehen, und bekommen den Tag für das Einsetzen ebenfalls 13 Sgr. Desgleichen werden auch zwei Sumpfknechte mit gesucht, die ebenfalls 13 Sgr. für 1000 Stück bekommen. Auf der Ziegelei erhalten sie freie Wohnung.

Johann Wilhelm Maul.

Ein sehr gutes Fortepiano steht Veränderungshalber zu verkaufen, Bräuderstraße Nr. 220 beim Eigenthümer.

Moderne Kattune,  $\frac{3}{4}$ ,  $\frac{5}{8}$ ,  $\frac{3}{4}$  breiten Futterbarchent die Elle von  $2\frac{1}{4}$  Egr. an,  $\frac{5}{8}$  und  $\frac{3}{4}$  breiten Ritze die Elle von  $1\frac{3}{4}$  Egr. an, Doppel-Ritze,  $\frac{3}{4}$ ,  $\frac{7}{8}$ ,  $\frac{3}{4}$  breite Roule-zeuge in glatt, gestreift und gemustert, und noch mehrere Waaren, die ich zu ganz billigen Preisen empfehle. Ich bitte um geneigten Zuspruch.

S. M. Holzmann.

Schmeerstraße im Einhorn Nr. 703.

Fette Limburger Käse das Stück 7 Egr. 6 Pf.  
bei C. S. Kiesel.

Eine noch ganz gute brauchbare Hobelbank so wie auch ein großer Mehlkasten stehen zum Verkauf bei dem Schuhmachermeister Tabel zu Ummendorf.

Es wird von zwei Damen ein Logis, bestehend in zwei Stuben, 2 Kammern, Küche und Zubehör, in einer freundlichen Lage belegen und Michaelis zu beziehen, zu miethen gesucht; Näheres bei dem

Uhrmacher W. Kiesel,

Halle, große Steinstraße Nr. 174.

Eine einzelne Dame sucht zu Michaelis d. J. oder noch lieber schon zum 1. September eine freundliche Wohnung, wo möglich in der Nähe des Marktes, bestehend aus 2 Stuben, Kammern, Küche und sonstigen Zubehör, und ist das Nähere hierüber zu erfahren Domplatz Nr. 923 zwei Treppen hoch.

Eine anständige ruhige Familie sucht ein auch im Winter bewohnbares Gartenlogis. Adressen können bis zum 3. Juli Steinweg Nr. 1704 parterre abgegeben werden.

In Neunhäusern Nr. 201 ist zu Michaelis ein Laden zu vermieten.

Eine sehr freundlich gelegene Stube und Kammer, neu ausgesteiert, steht mit Meubles von jetzt ab an einzelne Herren oder Damen zu vermieten, Strohhof, Herrenstraße Nr. 2046.

Vermietung.

Zwei sehr freundliche Logis für ledige Herren sind vom 1. Juli an zu vermietben bei

Malsch am Martinsberg.

In dem auf der Brüderstraße Nr. 222 belegenen Hause ist in der dritten Etage das Logis, bestehend aus 3 Stuben, 4 Kammern, Vorsaal, Küche und Keller, Gelaß zur Aufbewahrung des Feuerungsmaterials, Mitgebrauch des Bodenraums und des Waschhauses, zu vermietben und zum 1. October d. J. zu beziehen.

Eduard Sartig jun.

Das auf dem Domhose hier selbst belegene Haus Nr. 921<sup>d</sup> mit mehreren Stuben, Kammern, Küche, Boden und Kellerraum, steht zu vermietben oder zu verkaufen. Näheres im Comptoir des Banquier Lehmann, große Steinstraße, Ecke.

Eine Parterre-Wohnung mit allem Zubehör nebst Laden, wegen seiner Lage zu jeden Handel passend, steht zu vermietben, Ober-Leipziger Straße Nr. 1642.

Im Hause Nr. 427 nahe am großen Berlin ist die mittlere Etage, bestehend aus 3 Stuben, Kammern, Küche und sonstigem Zubehör, zu vermietben und zu Michaelis zu beziehen.

C. Sturm.

Das Haus große Steinstraße Nr. 82 mit einem Laden, Stuben, Kammern, Küchen etc. steht von Michaelis d. J. an zu vermietben und sind die Bedingungen große Stein- und Ulrichsstraßen, Ecke Nr. 80 zu erfragen.

Am alten Markte Nr. 494 ist ein Logis von 3 Stuben, 3 Kammern, Küche, Keller, Feuerungsgelaß nebst Mitgebrauch des Waschhauses zu vermietben und den 1. October zu beziehen.

Ein Logis von 3 Stuben nebst Zubehör ist zum 1. October d. J. von einer ruhigen Familie zu beziehen, Leipziger Straße Nr. 286.

Albert Sagemann.

Leipziger Straße Nr. 320 ist die mittlere Etage zu vermietben.

## Dankſagung.

Wir fühlen uns dringend verpflichtet, unſern wärmſten und herzlichſten Dank für die innige Theilnahme, die ſich nicht allein während des ſchmerzensvollen Krankenzuſtandes unſers jezt dahin geſchiedenen Sohnes durch die oft wiederholten Beſuche ſeiner treuen Freunde bekundet, ſondern ſich auch bei ſeiner Beerdigung im vollſten Maße der Liebe erwieſen hat.

Nur auf dieſem Wege iſt es uns möglich, unſern innigſten Dank für die rege und warme Theilnahme und die letzte Ehre, welche dem theuer Verblichenen erzeigt wurde, auszuſprechen.

Die betrübteten Eltern und Geſchwister.  
Friedrich Wernicke.

Einem Lehrling ſucht jezt oder Michaelis  
Wilh. Schmidt, Klempnermeiſter,  
Strohhoſ, Herrenſtraße Nr. 2049.

Einem Lehrling ſucht unter ſehr billigen Bedingungen der Sattlermeiſter Herrmann, Ober- Leipziger Straße Nr. 1642.

Ein reinliches ordentliches Mädchen zur Aufwartung wird geſucht, Rathhausgaſſe Nr. 253 parterre links.

Die Geſellſchaftstage auf der Rabeninsel ſind Mittwoch und Freitag, wo Concert und nach Belieben Tanzvergnügen ſtattfindet. Nächſten Freitag den 1. Juli ſoll die Johanniskrone abgebrannt werden, die den Herren Studirenden und Familien ſeit mehreren Jahren viel Vergnügen gemacht hat. Zahlreichen Beſuch erwartet

Fr. Salzman in Döllberg.

Sonntag den 3. Juli iſt bei mir Scheibenschießen und Tanzvergnügen, die Gewinne beſtehen in gemalktem und vergoldetem Porzellan und ſind vorher zur gefälligen Anſicht geſtellt; auch iſt Rirſch- und Heidelbeerſuchen zu haben, wozu ich ergebenſt einlade.

Thuſius in Dölan.